

Infobrief Dezember 2014

Liebe Imkerinnen, liebe Imker, werte Vereinsvorsitzende,
liebe Leserinnen, liebe Leser,

in wenigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest und bald schon geht das Jahr 2014 zu Ende.
Am Jahresende möchte ich mich bei Ihnen bedanken

- für die geleistete Arbeit als Imkerin und Imker zum Wohl der Allgemeinheit,
- für das Wohlwollen, welches Sie mir und unserem Verband entgegengebracht haben,
- und für die vielen Tipps, Anregungen und die konstruktive Kritik, ohne die keine erfolgreiche Arbeit im und für den Verband möglich wäre.

Wenn auch die Honigernte in weiten Teilen unseres Landes in diesem Jahr sehr zu wünschen übrig ließ oder sogar ganz ausfiel, so blicken wir doch auf ein insgesamt recht erfolgreiches Jahr zurück. Manches ist uns besser gelungen als erwartet, mit manchen Ergebnissen können wir zurückblickend nicht ganz zufrieden sein. Und wer nichts tut, macht auch keine Fehler.

Die Änderungen bei unserer Versicherung waren unter anderem wichtige Punkte unserer internen Verbandsarbeit. Sie wurden nach ausgiebigen Diskussionen innerhalb der verschiedenen Verbandsgruppen am 20.9. dieses Jahres beschlossen. Seitdem waren sie zumindest den Kreisvorsitzenden bekannt. Leider hat sich der Abschluss aus verschiedenen Gründen etwas verzögert, so dass es für Sie, liebe Mitglieder zum Jahresende dann doch noch eng wurde.

Ich danke allen Ortsvorsitzenden, die es trotz der Kurzfristigkeit dennoch möglich gemacht haben, dass unsere Mitglieder auch 2015 gut versichert sind. Auf Fragen in dem Zusammenhang, die in der Zwischenzeit an mich herangetragen wurden, gehe ich in einem Extra-Abschnitt dieses Infobriefes noch näher ein.

Liebe Imkerinnen, liebe Imker,
es allen recht machen ist eine Kunst, die niemand beherrscht. Trotzdem werden wir auch im kommenden Jahr unser Mögliches zum Wohl unserer Mitglieder, unseres Verbandes und aller Imkerinnen und Imker tun. Und hierin schließe ich auch meine Stellvertreterin Frau Sonja Heinemann und die Kollegen im Vorstand, unsere Obleute, Fach- und Gesundheitswarte und alle Vorstandsmitglieder in den Bezirks- und Kreisverbänden sowie in den Ortsvereinen mit ein.

Wir alle wünschen Ihnen geruhige Feiertage und wenn es denn so weit ist, einen guten Start ins Neue Jahr 2015.

Ihr
Eckard Radke

Vorsitzender des LVBI. e.V.

Inhalt

- Kleiner Beutenkäfer in Europa angekommen
- Großdemo „Wir haben es satt“ in Berlin
- Fragen und Antworten rund um die Änderungen der Imker-Global-Versicherung
- Imkern auf Probe – Vereine 2015 – Meldepflicht und Bestandsbuch
- Rückblick auf die erste Bayerische Honigmesse in Neusäß
- Ergebnisse der Bayerischen Honigumfrage
- Kurzbericht Feier 5 Jahre Gentechnikanbaufreies Bayern
- Nachrichten aus der Geschäftsstelle
- Nachrichten für Züchter 2015
- Eine Weihnachtsüberraschung für alle Imkerinnen und Imker
- E-Mail Adresse aktuell?
- Impressum

Kleiner Beutenkäfer in Europa angekommen

Vor einigen Wochen erreichte uns die Nachricht, dass der kleine Beutenkäfer in Süditalien nachgewiesen wurde. Dieser Schädling hat offensichtlich mittlerweile recht viele Bienenvölker in einem großen Gebiet in Süditalien befallen. Dies erfüllt alle Imkerinnen und Imker in Deutschland mit großer Sorge. Wissen wir doch, dass Imker seit Jahren ihre Völker in Süditalien überwintern und zur Tracht wieder nach Deutschland bringen. Derzeit besteht eine totale Veränderungssperre in weitem Umkreis um den Befallsherd. **Aber illegale Bientransporte lassen sich nicht mit absoluter Sicherheit verhindern. Auch wissen wir nicht, ob der Beutenkäfer nicht schon unser Gebiet erreicht hat.**

Aktuelle Meldungen aus dem Befallsgebiet finden Sie u.a. hier.

<http://www.izsvenezia.it/aethina-tumida-in-italia-2014/>

<http://www.bienenjournal.de/aktuelles/meldungen/immer-mehr-funde-in-italien/>

Videos zur Untersuchung einer Beute auf Aetina Tumida Untertitel auf Englisch:

<https://www.youtube.com/watch?v=wFb9EZellzc&index=2&list=UUZ5EU0iFj2fHpKU-H0ZtJPw>

<https://www.youtube.com/watch?v=6yJ9SxWGCvA&list=UUZ5EU0iFj2fHpKU-H0ZtJPw&index=3>

Infobrief der Bieneninstitute - immer auf dem neuesten Stand

In diesem Zusammenhang möchten wir Werbung für den Infobrief der Bieneninstitute machen. Die Institute arbeiten vernetzt und verfügen über neueste Informationen.

http://www.bienenkunde.rlp.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr_web_full.xsp?src=W9KQ0X63F9&p1=582YJ43X4F&p3=3EJ6R9TL7L&p4=XF10F330RV

Warnung vor Völkerkauf aus unbekannter oder fragwürdiger Herkunft

Die bisherigen Meldungen über Völkerverluste 2014/15 in Bayern lassen für das Frühjahr Schlimmes erahnen. Erfahrungsgemäß suchen Imker, die viele Völker verloren haben, schnell wieder nach Ersatz. Und da bedienen sich manche mehr als fragwürdiger in dem Fall möglicherweise sogar gefährlicher Quellen.

Aufruf: Liebe Imkerinnen und Imker! Haben Sie viele Völker verloren und möchten Sie diese durch Zukauf wieder ersetzen? Bitte fragen Sie bei einheimischen Imkern und Züchtern nach und erliegen Sie bitte nicht der Versuchung, Völker, Kunstschwärme unbekannter oder fragwürdiger Herkunft einzukaufen. Bitte geben Sie diese Informationen an alle Ihnen bekannten Imkerinnen und Imker, auch solche, die nicht in unserem Verband organisiert sind, weiter.

Großdemo in Berlin

Zum 5. Mal findet am 17. Januar 2015 während der Internationalen Grünen Woche Großdemonstration "Wir haben es satt" statt.

Veranstalter sind Organisationen, Initiativen und Projekten, die sich gemeinsam für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und Ernährung einsetzen. Mit dabei auch Imkerinnen und Imker aus ganz Deutschland. Weitere Informationen finden Sie hier.

Bezüglich organisierter Busfahrten oder Mitfahrgelegenheiten suchen Sie bitte den Kontakt zu den entsprechenden örtlichen Organisationen und Gruppierungen.

<http://www.wir-haben-es-satt.de/start/home/>

Fragen und Antworten rund um die Änderungen der Versicherungen

Frage: Warum wurde die Unfallversicherung komplett gestrichen?

Antwort: Die bisherige Unfallversicherung entsprach in den Versicherungssummen nicht mehr aktuellen Standards. Eine Erhöhung der Versicherungsleistungen wäre mit einer deutlichen Prämienhöhung verbunden gewesen. Dies lehnten die Delegierten ab.

Frage: Was wurde an der bisherigen Imker-Globalversicherung geändert?

Antwort: Eine Vorgabe war, die Versicherung an die aktuellen Situationen anzupassen und gleichzeitig den Beitrag, d.h. die Prämie möglichst gleich zu lassen. Das Ergebnis: Einige Positionen wurde gestrichen, bei anderen Teilen wurden die Versicherungssummen deutlich erhöht. Eingeschlossen ist wie bisher eine Haftpflichtversicherung.

Frage: Auf welche Teile meiner Imkerei erstreckt sich der Versicherungsschutz und wie hoch sind die Versicherungssummen?

Antwort: Die Änderungen können Sie der folgenden Gegenüberstellung entnehmen.

Versicherte Gegenstände	Genereller Versicherungsschutz	
	Versicherungssumme bis 31.12.2014	Versicherungssumme ab 01.01.2015
Je Bienenvolk incl. Königin, Wabenbau, Waben und Rähmchen	42,00 €	100,00 €
Je Ableger incl. Königin, Wabenbau, Waben und Rähmchen	21,00 €	50,00 €
Je Beute, sofern diese mit Bienen besetzt ist, incl. sämtlicher Zargen, Boden, Deckel, Absperrgitter usw.	42,00 €	100,00 €
Eingetragene Ernte, die sich in der Beute befindet. Je Beute	36,00 €	100,00 €

Frage: Hat sich an den versicherten Gefahren der Sach- und Transportversicherung innerhalb der Global-Versicherung etwas geändert?

Antwort: Neu ist, dass ab 2015 Schäden, die durch Tiere angerichtet werden, mit eingeschlossen sind. Ausgenommen hiervon sind Schäden, die durch Bienen anderer Völker (Räuberei) und durch

Mäuse verursacht wurden. Alle anderen Gefahren wurden von den bisherigen Bedingungen übernommen.

Versicherungsschutz besteht für:

1. Schäden durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Anprall oder Absturz eines bemannten Flugkörpers.
2. Schäden durch Einbruchdiebstahl und Raub, durch Diebstahl und Frevel.
3. Schäden durch Sturm.
4. Schäden durch Hochwasser, Überschwemmung.
5. Schäden durch Erdbeben und Felssturz.
6. Schäden durch Hagel, Bodensenkung, Erdbeben und Schneedruck
7. Spritz- und Stäubeschäden.
8. Schäden durch Tiere (neu)
9. Transportgefahren

Alle Einzelheiten können auf der Internetseite unseres Versicherers eingesehen und von dort herunter geladen werden.

http://imkerversicherungen.de/PDF/Bayern/uebersicht_Global_LV_Bayern_2015.pdf

Frage: Blieb die jährliche Prämie gleich?

Antwort: Es kam neben den bisher versicherten Gefahren auch noch die Versicherung bei Tierschäden hinzu, sodass sich die Prämie inklusive der oben dargestellten Anpassungen jetzt auf 9,45 € beläuft. Zusammen mit der Rechtsschutzversicherung, bei der sich nichts geändert hat, werden ab 2015 bei Vollversicherung von jedem Mitglied 10,94 € pro Jahr kassiert.

Frage: Warum ist in der Globalversicherung mein Bienenhaus nicht mehr versichert?

Antwort: Die Versicherungssumme mit bisher 520,00 € deckte nicht annähernd die Kosten für Schäden oder den Komplettverlust eines Bienenhauses. Durch den Abschluss einer freiwilligen Ergänzungsversicherung kann ab 2015 zu günstigen Jahresprämien (20 / 30 / 40 €) die Versicherungssumme dem tatsächlichen Wert (5.000 / 10.000 / 20.000 €) angeglichen werden.

Frage: Was muss ich als Mitglied eines LVBI-Ortsvereins tun, um die freiwillige Ergänzungsversicherung abzuschließen?

Antwort: Füllen Sie das Formular in zweifacher Ausfertigung aus und senden Sie ein Exemplar unterschrieben an die Geschäftsstelle des LVBI und ein Exemplar (ggf. als Kopie) an den 1. Vorsitzenden Ihres Ortsvereins.

Sie erhalten das Formular entweder beim 1. Vorsitzenden des Ortsvereins oder von der Geschäftsstelle des LVBI. Es steht auch zum Download auf der Internetseite des LVBI bereit.

http://www.lvbi.de/formulare_und_merkblaetter.html

Frage: Wie und wann wird die Prämie für die freiwillige Ergänzungsversicherung erhoben?

Antwort: Die Prämie wird wie bisher zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag vom Ortsverein kassiert. Deshalb benötigt der Ortsvereinsvorsitzende ein Exemplar des Versicherungsantrags.

Frage: Ich habe das Inventar meiner Imkerei bisher schon mit einer Zusatzversicherung versichert. Muss bzw. kann ich diese jetzt kündigen?

Antwort: Unser Versicherer Gaede & Glauerdt hat alle betreffenden Versicherungsnehmer der Zusatzversicherung angeschrieben und ein entsprechendes Angebot erteilt.

Imkern auf Probe

So gelingt der Start ins Jahr 2015

Der richtige Start in die neue Ausbildungssaison mit dem Landesverband und den bayerischen Imkervereinen

Jetzt ist es für viele bayerische Imkervereine wichtig, richtig in die neue Ausbildungssaison 2015 zu starten. Als Unterstützung zur Aktion "Imkern auf Probe 2015" bietet der Landesverband den Vereinen ein Werbeplakat im A3 oder A4 Format zum kostenlosen Herunterladen.

Alle Tipps und die Werbeplakate zum Herunterladen unter:

<http://www.lvbi.de/1779970.html?&MP=1779966-1779987&id=#c26166>

Auch 2015 wollen wir jeden Monat wieder einen Verein in Bayern auf der Internetseite des Landesverbandes vorstellen, der sich intensiv um die Nachwuchsarbeit kümmert und fördert. Gerne können sich die Vereine dazu bei uns melden. Senden Sie uns dazu einfach Bilder und Informationen. Mit dieser Aktion wollen wir weiterhin auf die wertvolle Arbeit der Imker in Bayern aufmerksam machen und unterstützen. Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist unverzichtbar für die Förderung und dem Erhalt der Bienenhaltung in unserer Heimat.

Melden Sie sich beim Obmann für Nachwuchsarbeit im Landesverband der Bayerischen Imker, Alexander Titz, unter der Email: [alexandertitz\(at\)t-online.de](mailto:alexandertitz(at)t-online.de)

Vielen Dank und viele Grüße

Alexander Titz

Meldepflicht der Bienenvölker

Jeder Imker ist verpflichtet seine Bienenvölker dem Veterinäramt zu melden

Viele bayerische Nachwuchsimker haben jetzt ihre zweijährige Ausbildung zum "Imkern auf Probe" beendet und starten als Neuimker mit ihren eigenen Bienen in die neue Saison und haben nun auch gewisse Pflichten zu erfüllen.

Jeder Imker ist verpflichtet spätestens mit Beginn der Bienenhaltung den Standort seiner Bienenvölker dem für den Standort zuständigen Veterinäramt zu melden.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: <http://www.lvbi.de/1779970.html?&MP=1779966-1779987&id=#c26168>

Bestandsbuch über die Anwendung von Arzneimitteln

Vereine sind hier in der Pflicht, die Nachwuchsimker richtig zu schulen

Jeder Imker muss für den Nachweis von apothekenpflichtigen Arzneimitteln ein Bestandsbuch führen. Dieses kann entweder in einer Loseblattsammlung oder in einer festen Broschüre bestehen.

Alle Tipps und Informationen, sowie das Bestandsbuch zum Herunterladen unter:

<http://www.lvbi.de/1779970.html?&MP=1779966-1779987&id=#c26167>

Viele Grüße

Alexander Titz

Rückblick auf die erste Bayerische Honigmesse in Neusäß

Die erste Bayerische Honigmesse war ein großer Erfolg. Mehr als 700 Besucherinnen und Besucher wurden auf der Erlebniswelt Honig gezählt. Berichte und Bilder finden Sie unter diesem Link:

<http://www.lvbi.de/honigmesse-2014.html>

Ergebnisse der Bayerischen Honigumfrage online

Die Ergebnisse der Bayrischen Honigumfrage und des Instituts für Bienenkunde in Mayen wurden ausgewertet. Der Durchschnittsertrag pro Volk in Bayern betrug dieses Jahr 23,8 kg und lag somit rund 6,5 kg unter dem letztjährigen Wert. Grund hierfür war die vieler Orts ausgebliebene Waldtracht. Einige Imker gingen im Erntejahr 2014 sogar komplett leer aus.

Der Gesamtbetrag des geernteten Honigs der LVBI Imker lag bei ca. 3.753.401 kg. In ganz Bayern (inklusive VBB und BIV) wurden insgesamt 5.089.893 kg Honig geerntet.

[Auf unserer Internetseite finden Sie die Gesamtübersicht mit Grafiken](#)

„5 Jahre gentechnikanbaufreies Bayern“ Kurzbericht zur Feier des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz am 13.11.2014 in München im Gartensaal des Prinzregententheaters

Im Rahmen der Feier 5 Jahre gentechnikanbaufreies Bayern verlieh Staatsministerin Ulrike Scharf die „Bayerische Umweltmedaille für besondere Verdienste“ an

- Berufsimker Walter Haefeker, DBIB und EPBA
- Kreisbäuerin Elisabeth Koch, Mitbegründerin „GENial!“ Lkr. Oberallgäu
- Biologin Dr. Marta Mertens, BUND.

Alle drei Geehrten erklärten, dass sie die Ehrung stellvertretend für alle diejenigen entgegennehmen, die auch mitgekämpft haben. [Lesen Sie hier den ganzen Bericht von Peter Maske >>](#)

Mitteilung aus der Geschäftsstelle,

Die Geschäftsstelle ist seit 5 Monaten personell unterbesetzt. Hinzu kommen länger andauernde Erkrankungen unserer Mitarbeiterinnen.

Deshalb wird der Jahresabschluss in diesem Jahr etwas später als erhofft fertig werden. Die OMV bleibt noch bis voraussichtlich Ende Dezember gesperrt. Ich bitte um Verständnis.

Eckard Radke

Nachrichten für Züchter 2015

Bayerische Züchtertagung 2015

Am Samstag, dem 28. Februar 2015 findet in der Gaststätte Bischofshof in Plattling, Bahnhofstr. 13, Tel. 099313470 die Züchtertagung des Landesverbandes Bayerischer Imker statt. Für Übernachtungen von Freitag auf Samstag wurden im Hotel Liebl, in Plattling, Tel. 09931 890160 Bahnhofsplatz 3, gegenüber dem Bahnhof einige Zimmer reserviert, die bis 15. **Januar zur Verfügung stehen.** Weitere Informationen finden Sie unter diesem Link:

http://www.lvbi.de/fileadmin/daten_1/Daten/Daten_Zuchtobmann/2015/Zuechtertagung_2015.pdf

Das Weihnachtsrundsreiben für die AGT –Toleranzzucht finden Sie unter diesem Link:

http://www.lvbi.de/fileadmin/daten_1/Daten/Daten_Zuchtobmann/2014/Weihnachtsrundsreiben_2014.pdf



Eine Weihnachtsüberraschung für alle Imker und Imkerinnen

Schon vor einigen Wochen erreichte uns folgende Nachricht:

Lieber LVBI

*ich bin Vorsitzende des Imkervereins Höhenmoos und habe gerade auf FLICKR über 450 Photos zu Bienen, Imkerei und Insekten hochgeladen. Alle ziemlich gut wie ich finde - weitere werden folgen. Der Clou ist aber, mit dem Hochladen habe ich für alle Photos die Lizenz auf CC-BY-SA gesetzt, das ist eine offene Lizenz. Jeder der will darf die von mir hochgeladenen Photos gebührenfrei benutzen, verändern und weiterverbreiten **mit der einzigen Einschränkung, dass jedes Produkt was auf Basis meiner Photos entsteht wieder Anderen ebenso frei zur Verfügung gestellt werden muss (also ebenfalls als CC-BY-SA lizenziert werden muss)**. Es würde mich freuen, wenn ihr den Link zu meinem FLICKR Account verbreitet, denn ich glaube viele Imker suchen gute Bilder. Und meine wären ab jetzt kostenfrei für alle verfügbar - z.B. auch zur Nutzung auf eurer Website hier bei Facebook.*

Viele Grüße,
Monika Fischer

Hier geht es zu den Bildern: <https://www.flickr.com/photos/129427023@N06/sets/>

E-Mail Adresse in der OMV

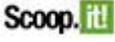
Kontaktdaten aktuell?

Wenn Sie eine E-Mail Adresse in der OMV hinterlegt haben, dann rufen Sie Ihre E-Mails bitte regelmäßig ab. Infobriefe, die nicht zugestellt werden können, weil Ihr Postfach überfüllt ist, können nicht zweimal verschickt werden.

Selbstverständlich können Sie den Infobrief auch als PDF-Datei in der Rubrik Rundschreiben herunterladen <http://www.lvbi.de/1781557.html>

Besuchen Sie den LVBI auch

auf Facebook: <http://www.facebook.com/LVBI.de> 

auf scoop.it: <http://www.scoop.it/t/lvbi/> 

oder auf Twitter: <http://twitter.com/LVBleV> 

Über diese Plattformen können sich alle interessierten Imker und Imkerinnen sowie Bienenfreunde und Bienenfreundinnen über die Arbeit des Verbands, aktuelle Nachrichten der Obleute und weitere Themen rund um Bienen und Imkern informieren.

Impressum

Landesverband Bayerischer Imker e.V.
Georg-Strobel-Str. 48, 90489 Nürnberg
Sitz: Nürnberg
Tel.: 0911 558094, Fax: 0911 5819556
E-Mail: [info\(at\)lvbi.de](mailto:info(at)lvbi.de) Web: www.lvbi.de

Vertreten durch:
1. Vorsitzender
Eckard Radke
Tel.: 08374 587457
E-Mail: [e.radke\(at\)lvbi.de](mailto:e.radke(at)lvbi.de)

Eintragung im Vereinsregister Registergericht: Nürnberg, Registernummer: 300
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
USTID: DE133551190